

Nur auf Verlangen!

[11783]

Folgende Werke resp. neue Auflagen kommen in kurzem zur Versendung:

Werneke, D. G., Herausgeber der „Allgem. Missions-Zeitschrift“, **Die Mission in der Schule**. Ein Handbuch für den Lehrer. Fünfte verbesserte Auflage. XII, 187 S. gr. 8°. Preis 2 M.; in Feinwand geb. 2 M 50 J.

= Die drei ersten Auflagen dieses Handbuches waren innerhalb neun Monaten vollständig vergriffen; diese sowie auch die 4. Auflage konnte ich nur fest liefern. Die nun erscheinende 5. Auflage kann ich reichlich in Kommission liefern und bitte nach Bedarf zu verlangen.

Wacker, Emil, **Der Diakonissenberuf** nach seiner Vergangenheit und Gegenwart kurz dargestellt. IV, 231 S. 12°. Preis 1 M 50 J.; gebunden 1 M 80 J.

= Handlungen, welche sich für dies praktische Büchlein verwenden wollen, kann ich noch in beschränkter Anzahl in Kommission liefern; bitte aber nur zu verlangen, wenn wirklich Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Grimlund, A., **Die Geschichte des Sonntags**. Ein Beitrag zur Lösung der Sabbathfrage. Aus dem Norwegischen übersetzt von H. Hansen. 83 S. 8°. Preis 1 M.

= Dieser neue Beitrag zur Sonntagsfrage wird sicherlich die ihm gebührende Beachtung finden und bitte ich denselben fleißig Ihren Anfruchtensendungen beizulegen.

Közle, Joh. Fr. Gottlob, **Die pädagogische Schule Herbart's und ihre Lehre** faßlich dargestellt und beurteilt. Gefrönte Preisschrift. VIII, 277 S. 8°. Preis 3 M 20 J.

Das Evangelische Konsistorium von Württemberg hatte als Preisaufgabe gestellt: „Was versteht die sogenannte wissenschaftliche Pädagogik der Schüler Herbart's unter Konzentration und kulturhistorischen Stufen bei Anordnung des Unterrichtsstoffs, sowie unter formalen Stufen beim Unterrichtsverfahren? und in wiefern sind die in diesen Ausdrücken befaßten Forderungen begründet?“ Die vorliegende Aufgabe erhielt den ersten Preis und folgende Beurteilung: „Der Verfasser hat sich in den Zusammenhang der Herbart'schen Grundgedanken tief eingelebt. Der erste Teil, welcher etwas weit ausholend mit einer geschichtlichen Einleitung beginnt, ist ein Muster wohlgeordneter, lichtvoller, die verschiedenen Seiten des Gegenstandes in lebendige Beziehung setzender Darstellung der Hauptlehren Herbart's mit ihren Voraussetzungen und Konsequenzen. Der kritische Teil zeichnet sich durch vielseitige Beleuchtung der Herbart'schen Aufstellungen und durch maßvolles Urteil aus, wobei insbesondere auf die nicht ganz klare Stellung zur christlichen Wahrheit als auf einen Hauptmangel hingewiesen wird. Der Aufsatz zeigt große Belesenheit, hätte aber in Citaten mehr Maß halten, bei der Kritik auf charakteristische Beispiele Bezug nehmen und bei den gegen Herbart vom religiösen Standpunkt aus erhobenen Anklagen vor zu weit gehenden Folgerungen sich hüten sollen. Auch sonst finden sich manche Behauptungen, deren Richtigkeit bezweifelt werden kann. Die Sprache ist gewandt und lebhaft und zeigt nur einige wenige Ungenauigkeiten.“

Sager, A., **Trennet euch in dem Herrn allewege! Liederperlen** aus dem Schatz deutschen Volksgefanges ausgewählt. Für Posaunenchor, Orgel, Harmonium (Klavier) und gemischten Chor vierstimmig bearbeitet von Rud. Barth. 14 Bogen gr. 8. Preis 1 M.; geb. 1 M 20 J.

= Mit vorliegender Ausgabe liegen die verschiedenen Ausgaben der Liederperlen sämtlich fertig vor. Bei Bestellungen wolle man ausdrücklich unterscheiden:

1. **Textausgabe**. 1. Abtl. Geistliche Lieder. 15 J.; 25 Expl. für 3 M.

2. Abtl. Weltliche Lieder. 12 J.; 25 Expl. für 2 M 50 J.

Beide Abteilungen zusammengeheftet 25 J.; 25 Expl. für 5 M.

(Feinwandbände von 1 und 2 à je 10 J., vom kompletten à 15 J.)

2. **Posaunenbuch** (zugleich als vierstimmige Begleitung zur Textausgabe) siehe oben.

3. **Ausgabe für Jünglingsvereine**. 1 M.; geb. 1 M 20 J.

4. **Ausgabe für Jungfrauenvereine**. 65 J.; geb. 85 J.

Daneben ist einstweilen noch die frühere Ausgabe mit Noten von 1881 zu haben; Preis 80 J., geb. 1 M.

Hochachtungsvoll

Güterloh, den 8. März 1889.

G. Bertelsmann.

[11426] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlag:

Leonardi Bruni Aretini Dialogus de tribus vatibus Florentinis.

Herausgegeben von

Dr. K. Wotke.

8°. 32 Seiten. Preis 50 J ord., 38 J no.

Käufer dieses Schriftchens finden sich in Philologenkreisen; besonders die italienischen Handlungen erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen.

Ueber den zoologischen Unterricht

an den

österreichischen Mittelschulen

von

Dr. V. Graber,

k. k. o. ö. Professor an der Universität Czernowitz.

8°. 34 Seiten. Preis 50 J ord., 38 J no.

Die meisten Vertreter des zoologischen Unterrichts an höheren Unterrichtsanstalten werden diese geistvolle Schrift des bekannten Verfassers kaufen. —

Ich liefere an befreundete Handlungen à cond.

Leipzig, den 14. März 1889.

G. Freytag.

✕

✕

✕

Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft

vormals Friedrich Bruckmann.

[11786]

München, März 1889.

Geehrter Herr Kollege!

Am 4. April wird von uns ausgegeben

J. von Reber u. Ad. Bayersdorfer, Klassischer Bilderschatz.

Heft 1. (II. Semester, 1. Heft).

Wir stellen dasselbe zu erneuter Verwendung à cond. zur Verfügung und bitten möglichst direkt verlangen zu wollen.

Die Thatsache, dass innerhalb eines halben Jahres ausser der deutschen Ausgabe solche in spanischer und schwedischer

Sprache nötig geworden sind, beweist, ein wie eminent absatzfähiges Unternehmen wir in dem **Klassischen Bilderschatz**

dem Sortimentsbuchhandel in die Hand gegeben haben. Das Absatzgebiet für unseren

Klassischen Bilderschatz

ist bei weitem noch nicht ausgebeutet und thätige Verwendung für denselben wird sich sicher lohnen.

✕

✕

✕

Nur einmal hier angezeigt!

[11867]

In meinem Verlage erscheint Ende März a. c. folgendes für Ophthalmologen höchst wichtige Werk:

Zur

operativen Behandlung u. Heilung

der

Netzhautablösung

von

Prof. Dr. Schoeler

in Berlin.

Mit 24 in den Text gedruckten Holzschnitt-Zeichnungen und 5 Chromolithographien.

Preis: Gebunden 6 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% u. bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Unverlangt versende ich nichts, bitte daher den Bedarf möglichst sofort aufzugeben.

Berlin W., den 18. März 1889.

Hermann Peters, Verl.-Cto.

Inh.: Paul Leist,
Hofbuchhändler Sr. Majestät des
Kaisers und Königs.